

## **1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens**

### **1.1 Produktidentifikator**

Stoffname / Handelsname: RUCK® NAGELKORREKTUR UV-Gel Sealer

### **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

#### **Verwendungen des Stoffes/ des Gemisches:**

Kosmetisches Mittel

Nur für den berufsmäßigen Verwender.

### **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

HELLMUT RUCK GmbH

Daimlerstraße 23

D-75305 Neuenbürg

fon +49 (0)7082. 944 20

fax +49 (0)7082. 944 22 22

e-Mail kontakt@hellmut-ruck.de

### **1.4 Notrufnummer**

VIZ Universitätsklinikum Freiburg: Telefon (24 Std.) +49 (0)761 19240

## 2 Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenkategorien:**

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 3

Gefahrenhinweise:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG**

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend

R-Sätze:

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Die Einstufung entspricht der kommenden Gesetzgebung und kann deshalb von der Kennzeichnung auf der Verpackung abweichen.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung**

**Acylphosphine**

**Piktogramme:**



GHS07

**Signalwort:** Achtung

**Gefahrenhinweise**

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P302+P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P501	Inhalt/Behälter Restmengen und nicht wieder verwendbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

**Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische**

Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. Nur für den berufsmäßigen Verwender.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Reizt die Augen und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2 Chemische Charakterisierung

Chemische Bezeichnung / INCI:

Di-HEMA Trimethylhexyl Dicarbamate

Polyetherpolyol Tetraacrylate

Polyesterurethane Acrylate

Silica Dimethyl Silylate

Acylphosphine

Benzoyl Isopropanol

BHT

p-Hydroxyanisole

opak: Titanium Dioxide

pastel: Titanium Dioxide, Mica, CI 45410:2

pink: Titanium Dioxide, CI 45410:2, CI 15850

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG	
Index-Nr.	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	
REACH-Nr.		
276-857-5	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE	50 - 100 %
41137-60-4		
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H317 H411	
	Polyetherpolyol Tetraacrylate	10 - 25 %
51728-26-8		
282-810-6	Acylphosphine	1 - 5 %
84434-11-7	N - Umweltgefährlich R43-51-53	
	Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H317 H411	

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

#### Weitere Angaben

Die Einstufung entspricht der kommenden Gesetzgebung und kann deshalb von der Kennzeichnung auf der Verpackung abweichen.

## **4 Erste-Hilfe-Maßnahmen**

### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahme**

#### **Allgemeine Hinweise**

Personen in Sicherheit bringen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Einatmen**

An die frische Luft bringen. Betroffenen warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.

#### **Nach Hautkontakt**

Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. Bei Auftreten von Hautreizung, ärztliche(n) Behandlung Behandlung/Rat aufsuchen. Im Falle eines unbeabsichtigten Hautkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere Lichtquelle vermeiden, da diese die Hautempfindlichkeit erhöhen können.

#### **Nach Augenkontakt**

Bei Kontakt, sofort Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Arzt konsultieren. Im Falle eines unbeabsichtigten Augenkontakts, gleichzeitiges Aussetzen an Sonnenlicht oder andere Lichtquelle vermeiden, da diese die Augenempfindlichkeit erhöhen können.

#### **Nach Verschlucken**

Mund mit viel Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## **5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

### **5.1 Löschmittel**

Geeignet: Wassersprühnebel, alkoholbeständigen Schaum, Trockenlöschmittel oder Kohlendioxid verwenden. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignet: Keinen Wasserstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken.

### **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Polymerisation kann eintreten. Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und /oder zum Zerbersten der Behälter führen. Erhitzen oder Brand können giftige Gase freisetzen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl verwenden.

### **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Umgebungsluftabhängiges Atemschutzgerät und Chemieschutzanzug tragen.

### **Zusätzliche Hinweise**

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen. Brandstücke und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## **6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

### **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Für angemessene Lüftung sorgen. Personen in Sicherheit bringen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### **6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das verschüttete Material eindämmen, mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) aufnehmen und in Behälter gemäß lokalen/nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).

## 7 Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Dämpfe/Nebel/Gas nicht einatmen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Etiketten und Sicherheitsdatenblätter für die Verarbeitungschemikalien beachten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Vor Hitze schützen. Kann sich an offenen Flammen entzünden.

#### Weitere Angaben zur Handhabung

Polymerisation unter Einwirkung von weißem Licht, ultraviolettem Licht oder Hitze.

Siehe auch Gebrauchsanweisung.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Im Originalbehälter lagern. Dicht verschlossen, kühl und trocken, an einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen. Nicht bei Temperaturen über 40 °C aufbewahren.

#### Lagerklasse nach TRGS 510:

10 (Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind)

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### DNEL/DMEL-Werte:

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	DNEL-Typ	Expositionsweg	Wirkung	Wert
51728-26-8	Polyetherpolyol Tetraacrylate			
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systematisch	0,375 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systematisch	0,88 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systematisch	0,5 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systematisch	0,217 mg/m <sup>3</sup>
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	systematisch	0,25 mg/kg KG/d
84434-11-7	Acylphosphine			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systematisch	5,88 mg/m <sup>3</sup>
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	systematisch	1,7 mg/kg KG/d

#### PNEC-Werte:

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
51728-26-8	Polyetherpolyol Tetraacrylate	
Süßwasser		0,00176 mg/l
Meerwasser		0,000176 mg/l
Boden		0,0078 mg/kg
Süßwassersediment		0,017 mg/kg
Meerwassersediment		0,0017 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		4 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung	
Umweltkompartiment		Wert
84434-11-7	Acylphosphine	
Boden		0,047 mg/kg
Süßwasser		0,00101 mg/l
Meerwassersediment		0,024 mg/kg
Meerwasser		0,000101 mg/l
Süßwassersediment		0,24 mg/kg



## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Informationen über besondere Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Bulk-Ware sind bei Bedarf auf Anforderung erhältlich. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

### Schutz- und Hygienemaßnahmen

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen. Behälter vorsichtig öffnen und handhaben. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

### Augen- / Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille

### Hautschutz

Vor Handhabung des Produkts eine Hautschutzcreme auftragen.

Geeignetes Material: Nitrilkautschuk/Neopren-Schutzhandschuhe tragen.

Durchdringungszeit:  $\geq 1$  h

Handschuhdicke: 0,5 mm

Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Bei Abnutzung ersetzen.

### Atemschutz

Nur mit ausreichender Belüftung verwenden. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

## Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden. Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

## 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	viskose Flüssigkeit
Farbe:	pigmentiert
Geruch:	charakteristisch

#### **Zustandsänderungen**

Siedebeginn und Siedebereich:	> 200 °C
Flammpunkt:	> 100 °C
Zündtemperatur:	395 °C
Dampfdruck (bei 20 °C):	4,6 hPa
Dichte:	~1,12 g/cm <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	unlöslich

#### **Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln**

Aceton, Alkohol

### 9.2 Sonstige Angaben

Festkörpergehalt:	1,51 %
-------------------	--------

## **10 Stabilität und Reaktivität**

### **10.1 Reaktivität:**

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### **10.2 Chemische Stabilität**

Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

### **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Polymerisation kann eintreten.

### **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Lichtexposition. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 40 °C aussetzen.

### **10.5 Unverträgliche Materialien**

Starke Oxidationsmittel, starke Säuren und starke Basen, Peroxide

### **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Im Brandfall können folgende gefährliche Zerfallprodukte entstehen: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickstoffoxide (NO<sub>x</sub>), dichter, schwarzer Rauch.

## 11 Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

#### Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

#### akute Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies	Quelle
4117-60-4	DI-HEMA TRIMETHYLHEXYL DICARBAMATE				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
51728-26-8	Polyetherpolyol Tetraacrylate				
	oral	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	OECD-TG 401
	Dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	OECD- TG 402
84434-11-7	Acylphosphine				
	oral	LD50	>5000 mg/kg	Ratte	
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte	

#### Spezifische Wirkungen im Tierversuch

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

#### Erfahrungen aus der Praxis:

#### Sonstige Beobachtungen

Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

## 12 Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]   [d]	Spezies	Quelle
5128-26-8	Polyetherpolyol Tetraacrylate					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,7 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD TG 203
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	90,94 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD TG 202
	Fischtoxizität	NOEC	1,23 mg/l	4 d	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD TG 203
	Crustaceotoxizität	NOEC	50 mg/l		Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD TG 202
	Akute Bakterientoxizität	(>100 mg/l)				
84434-11-7	Acylphosphine					
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,89 mg/l	96 h	Brachydanio rerio (Zebrafisch)	OECD TG 203
	Akute Algentoxizität	ErC50	>1-10 mg/l	72 h		OECD TG 201
	Akute Crustaceotoxizität	EC50	10-100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	OECD TG 202

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.				
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
5128-26-8	Polyetherpolyol Tetraacrylate			
		27 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar			
84434-11-7	Acylphosphine			
		<10 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar.			

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt selbst sind keine Daten vorhanden.

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
51728-26-8	Polyetherpolyol Tetraacrylate	2,25
84434-11-7	Acylphosphine	2,91

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

## 13 Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen.

#### Abfallschlüssel Produkte

**080199** Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmasse und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a .n .g.

#### Abfallschlüssel Produktreste

**080199** Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmasse und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a .n .g.

#### Abfallschlüssel ungereinigte Verpackung

**080199** Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmasse und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a .n .g.

### Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit örtlichen Vorschriften entsorgen. Unbelichtete Reste aushärten und zusammen mit verarbeitetem Material als ausgehärtete Kunststoffabfälle entsorgen.

**14 Angaben zum Transport****Landtransport (ADR/RID)****14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Binnenschiffstransport (ADN)****14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Seeschiffstransport (IMDG)****14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**Lufttransport (ICAO)****14.1 UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.3 Transportgefahrenklassen**

Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.4 Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**14.5 Umweltgefahren**

UMWELTGEFÄHRDEND: nein



**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Maßnahmen sind zu beachten. Zur Vermeidung von Risiken für Menschen und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:**

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

**15 Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften****Zusätzliche Hinweise**

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende und stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

**Nationale Vorschriften****Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22JArbSchG).

**Wassergefährdungsklasse:**

2- wassergefährdend

Status: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3

## 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Weitere Informationen

Alle Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Im Notfall CHEMTREC +1-800-424-9300 anrufen.